

Stephanusgarten

Einreichende Gemeinde	Bezirk Eimsbüttel - Hamburg
Projektort Stadt-/Ortsteil	Lutterothstr./Sartoriusstr, Hamburg Hamburg - Eimsbüttel
Bundesland	Hamburg
Einwohner der Gemeinde	265000
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2017-laufend
Projektkategorie	



Projektbeschreibung

Die Initiative für den Stephanusgarten ist von privaten Anwohnerinnen und Anwohnern an den Bezirk 2017 herangetragen worden. Bereits 2012 startete eine Einzelperson mit der Aussaat von Wildblumen rund um einen jungen Baum am Bürgersteig vor dem heutigen Stephanusgarten. Mit den Jahren kamen immer mehr Nachbarn dazu. Ein Begegnungsort für Mensch und Insekt entstand. 2016 wurde eine offizielle Grünpatenschaft durch den Bezirk vergeben. Im gleichen Jahr erhielt die Initiative gleich zwei Preise für das Engagement, die Stadtnatur zu erweitern und das soziale Miteinander zu stärken. (1. Platz beim Hanse-Umweltpreis des NABU und Sonderpreis beim Signal-Iduna Umwelt- und Gesundheitspreis) Daraus entstand der Wunsch der Anwohner, nun auch die angrenzende städtische Grünanlage naturnah umzugestalten. Der Name Stephanusgarten entstand abgeleitet aus der angrenzenden entweihten Backsteinkirche St. Stephanus.

Aus Teilen des Preisgeldes ließ die Gartengruppe einen Gartenentwurf entwerfen. Zu diesem Zeitpunkt (2017) kam der Bezirk wieder mit ins Spiel. Der Umgestaltungsentwurf wurde im Bezirksamt gemeinsam mit den Anwohnern diskutiert und von der Abteilung Stadtgrün genehmigt. Die Initiative beantragte zusätzlich Sondermittel bei der Bezirksversammlung Eimsbüttel. Der Bezirk begann im April 2018 mit der Neuanlage der Wege, dem Aufstellen von fünf Sitzbänken und einer Gerätebox. In Gemeinschaftsterminen zwischen GaLaBau-Firma und Anwohnern wurden die Arbeiten umgesetzt. Die feierliche Eröffnung erfolgte mit Vertretern der Bezirksversammlung am 28. August 2018. Zwischenzeitlich wurde auch die Umbenennung des Flurstücks über die Initiative offiziell beantragt und von der Stadt genehmigt. Der Stephanusgarten hat eine hohe Medienaufmerksamkeit und ist mehrfach in TV, Rundfunk und Printmedien thematisiert worden.

[Verweis auf Link entfernt]

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Inklusion | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerliches Engagement | |

Der Stephanusgarten ist mehr als eine Grünfläche. Er ist auch ein Beispiel für gelingende soziale Gemeinschaft in der Großstadt und die erfolgreiche Kooperation von Stadt und Bürger. Die Pflege des Gartenareals mit ca. 700 qm ist bis auf die Baumpflege in die Hände der privaten Initiative übergeben, die auch seit Jahren freiwillig die Flächen von Unrat frei hält. Pflege und Reinigung in freiwillige motivierte Bürgerhände abzugeben, entlastet letztlich auch den Bezirk und die Stadtreinigung personell und finanziell. Synergien entstehen u.a. durch:
Tag der Stadtnatur – Bestimmungen u.a. von Wildbienen
Sportliche Betätigung (Basketballkorb)
Gemeinschaft, soziale Teilhabe (Hochbeet, Beeren-Naschhecke, Apfelbaum)
Bildung (angrenzende KiTa)
Artenvielfalt, Artenschutz – Insekten, Vögel, regionale Flora

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Ein solches Projekt lebt vom kontinuierlichen aktivem Engagement einzelner Bürger, die viel private Zeit und Leidenschaft in das Projekt legen und andere zum Mitmachen motivieren. Hinzu kommen aufgeschlossene und positiv zugewandte städtische Beteiligte. Der Bezirk ist im regelmäßigen Austausch mit der Gartengruppe um vor Ort Fragen zu klären, sich gemeinsam abzustimmen und Lösungsvorschläge für anstehende Themen zu finden. Politiker aus der Bezirksversammlung besuchen den Garten regelmäßig und kommen zu den jährlichen Events u.a. der Loki-Schmidt-Stiftung. Das Unternehmen Elbdudler freut sich über das schöne Entrée zu seinem Unternehmen, das in die ehemalige Kirche eingezogen ist und versorgt den Garten kostenfrei, zeitlich nicht beschränkt und unkompliziert mit Gießwasser. Die Stadtgartenszene informiert, vernetzt und besucht sich gegenseitig.

Projektbeteiligte

**Abteilung Stadtgrün,
Bezirksamt Eimsbüttel,
Hamburg**
zuständige bezirkliche Dienststelle

**Christine Stecker,
Garteninitiative
„Stephanusgarten“**
Ideengeberin/Initiatorin, Grünpatin

elbdudler GmbH
Sponsor für Wasser

**Bezirksversammlung
Eimsbüttel (Bewilligung von
Sondermitteln)**
Bewilligung von Sondermitteln

**Ralf Schadwinkel,
Garteninitiative
„Stephanusgarten“**
Grünpate

Loki-Schmidt-Stiftung
Partnerorganisation, Langer Tag der
Stadtnatur

Prozessqualität

Das Projekt "Stephanusgarten" ist für die Abteilung Stadtgrün, Bezirksamt Eimsbüttel ein gelungenes Beispiel für die Verknüpfung von bürgerlichem Engagement und städtischer Grünunterhaltung. Der "Stephanusgarten" ist eine öffentliche Grünfläche und zeitgleich eine Art privater grüner Rückzugsort. Die Besonderheit des Gartens liegt auch darin, dass hier nicht wie sonst üblich eine brach liegende Fläche von den Anwohner "erobert" wurde, sondern die Anlage "Stephanusgarten" bei der Überplanung direkt als gemeinschaftlicher Garten konzipiert wurde. Die Planung kam hierfür seitens der Bürgerinitiative und auch eine Mitsprache im Bauablauf wurde immer gewährleistet. Zwischen Bezirk und Initiative besteht ein vorbildliche Kooperation, bei der sich städtische Unterhaltung und die Kreativität der Gartengruppe vernetzt.

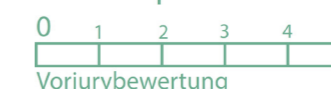
Multifunktionalität



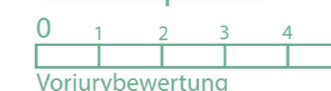
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Stephanusgarten



Gartenentwurf
Quelle: biotop OHG



Einweihung Stephanusgarten
Quelle: Christine Stecker



Stephanusgarten
Quelle: Christine Stecker



Hochbeetbau
Quelle: Henrik Zawisch